

werden; denn die Betrauung mit einer besser seinen Fähigkeiten entsprechenden Funktion liegt auch im Interesse des bisher falsch eingesetzten Genossen.

Für die Weiterentwicklung der vorhandenen und der neuen Kräfte ist die Aufstellung eines Planes notwendig. Dieser Plan muß unter Zugrundelegung der Resolution zwischen den Kaderabteilungen und Pressereferenten der Landesvorstände und den Chefredakteuren ausgearbeitet werden. Dieser Plan sollte also etwa folgende Punkte berücksichtigen:

1. Mehr Arbeiter und Bauern in die Redaktionen! Das heißt, binnen Jahresfrist den Anteil des Arbeiterelements in den Redaktionen auf 50 Prozent, des Bauerelements auf 10 Prozent zu erhöhen". Auch der Anteil der Frauen soll vergrößert werden.
2. Systematische Delegation von Redaktionsmitgliedern auf die Parteischulen, um den unmöglichen Zustand, daß 50 Prozent keine Parteischulen besucht haben, zu beseitigen. Dabei darf es keine Verhinderung durch „Unabkömmlichkeit“ mehr geben.
3. Errichtung eines Seminars, in dem die Beschlüsse der Partei und der Regierung sowie die Veröffentlichungen des Zentralorgans „Neues Deutschland“, der „Prawda“, der Zeitung „Für Volksdemokratie und dauerhaften Frieden“ studiert werden. Darüber hinaus richtet die Betriebsgruppe der Redaktion neben dem Zirkel zum Studium der Geschichte der KPdSU (B) einen besonderen Zirkel zum Studium der Presse ein.
4. Einrichtung eines fachlichen Schulungszirkels, der von der Gewerkschaftsleitung organisiert wird.

Außerdem sollte in Erwägung gezogen werden, ob man nicht junge Mitarbeiter, die noch nie in einem Industriebetrieb gearbeitet haben, für eine bestimmte Zeit in einen Betrieb entsendet. Dadurch kann erreicht werden, daß der Genosse aus eigener Anschauung die Betriebsarbeit kennenlernt, daß er praktische Erfahrungen sammelt und eine stärkere Bindung zur Arbeiterklasse erhält. Außerdem sollten die Redaktionen einen besonderen Ausbildungsplan für Volontäre entwerfen, wie er schon in der „Märkischen Volksstimme“ besteht. Darin sollen neben den Voraussetzungen, die von einem Volontär zu verlangen sind, alle Maßnahmen der politischen, fachlichen und praktischen Ausbildung der Volontäre festgelegt sein. Auf den in der Resolution geforderten täglichen Redaktionssitzungen sollten auch die fortgeschrittenen Volontäre angehalten werden, Vorschläge für die Gestaltung der Zeitung zu machen.

Das Wichtigste ist jedoch, daß wir diese Pläne zur Verbesserung der Kader in unserer Presse nicht nur aufstellen, sondern auch durchführen. Wir müssen vom Zufälligen zum Planmäßigen, von der Improvisation zur Systematik kommen. Dazu gehört, daß die Durchführung der Pläne laufend und methodisch überprüft wird. Dazu gehört weiter, daß wir uns selbst an die darin enthaltenen Richtlinien halten. So wird es zum Beispiel notwendig sein, den häufigen Abzug von Genossen aus den Redaktionen in andere Funktionen zu unterbinden, um endlich eine stetige und fruchtbare Entwicklungsarbeit in den Pressekadern zu gewährleisten.

— Hermann —

Die Bedeutung der Teilnahme der Arbeiter an der Führung einer Zeitung besteht vor allem darin, daß sie die Möglichkeit schafft, eine so scharfe Waffe im Klassenkampf, wie es die Zeitung ist, aus einer Waffe zur Versklavung des Volkes in eine Waffe der Befreiung zu verwandeln. Nur die Arbeiter- und Bauernkorrespondenten können diese große Umwandlung durchführen.

(Aus Stalin: Über die Arbeiterkorrespondenten)

HORST SINDERMANN

BLOCKAUSSCHÜSSE

ohne Agenten

Die Blockausschüsse der antifaschistisch-demokratischen Parteien und Massenorganisationen haben nach der Einführung einer Reihe amerikanischer Agenten, die unsere fortschrittliche Politik zu torpedieren und die gemeinsame Durchführung unserer Aufgaben zu verhindern suchten eine saubere Atmosphäre für ihre Arbeit gefunden. Überall beoöneten die fortschrittlichen Menschen in den bürgerlichen Parteien sich durchzusetzen und die Politik ihrer Parteien zu bestimmen. Das zeigt das Beispiel der Konferenz fortschrittlicher CDU-Politiker aus den Kreisen Zwickau, Plauen, Auerbach, Oelsnitz und Aue unter Leitung des Kreisrates Dedek. Sie brandmarkten die Hickmann-Agenten als direkte Helfer der Kriegsbrandstifter und stellten sich einmütig hinter alle Gesetze und Maßnahmen der deutschen demokratischen Regierung. Gewiß kann man noch nicht behaupten, daß die Adenauer-Hickmann-Agenten, nachdem sie aus der Führung der Parteien entfernt wurden, keinen Anhang mehr hätten. In Leipzig beispielsweise ist die Spitze der CDU geändert worden, und der verknöcherte Oberlandesgerichtspräsident Ruland wurde entfernt, aber in einigen Stadtbezirken Leipzigs vermochten die Ruland-Anhänger die fortschrittlichen Kräfte der CDU aus den Leitungen zu verdrängen und konnten noch einmal den starken Mann spielen. Es liegt jetzt an unseren Parteileitungen, die CDU auf solche skandalöse Zustände aufmerksam zu machen und die fortschrittlichen Kräfte zu unterstützen. Keine Parteileitung soll sich dem Irrtum hingeben, daß nach der Entfernung der großen Hickmänner alles in Ordnung sei. Die Kriegstreiber geben das Spiel nicht verloren und erhalten immer dann Auftrieb, wenn wir schlafen. Aber wir sind der Meinung, daß sich solche Erscheinungen örtlich bereinigen lassen. Jetzt muß man zur konkreten Aufbauarbeit übergehen.

Die gemeinsamen Funktionärkonferenzen

Überall dort, wo Blockausschüsse der Parteien und Massenorganisationen bestehen, soll man jetzt gemeinsame Funktionärkonferenzen durchführen und ein konkretes Arbeitsprogramm festlegen. Bei diesen gemeinsamen Funktionärkonferenzen kommt es darauf an, das zu tun, was die Reaktionäre in der Vergangenheit verhinderten. Die Politik der Reaktionäre zielte darauf ab, die demokratische Gesetzlichkeit zu durchbrechen, die Maßnahmen der Regierung zu torpedieren, die Verwaltungen zu korrumpieren und zu bürokratisieren — alles mit dem Zweck, die Verbesserung der Lebenslage der werktätigen Bevölkerung zu verhindern und den Unwillen der Menschen gegen unsere demokratischen Staatsorgane zu erregen. Die Hickmänner und Rohner liebten es, sich auf die Verfassung und das Gesetz zu berufen, was Rohner nicht hinderte, unser Volk um Millionenbeträge zu prellen. Das haben wir festgestellt und der Bevölkerung dargelegt — nun müssen wir zeigen, was es heißt, unsere Verfassung und die Gesetze zu wahren und mit demokratischem Leben zu erfüllen. Das heißt, wir müssen in den gemeinsamen Funktionärversammlungen unsere fortschrittliche Gesetzgebung erläutern und die Kräfte aller